



# Geschäftsbericht 2019/2020

Technische Fachschule Bern

Die Technische Fachschule Bern bietet rund 650 Lehrstellen in 13 verschiedenen Berufen an. Als Vollzeit-Berufsschule ist sie Lehrbetrieb und Berufsfachschule in einem und führt auch die überbetrieblichen Kurse für interne und externe Lernende durch. Eine breite Palette an Kursen und Weiterbildungen ermöglicht die persönliche Entwicklung nach Abschluss der beruflichen Grundbildung. Für Private wie auch für Industrie und Gewerbe bietet die Technische Fachschule Bern Produkte an, die von den Lernenden angefertigt werden - vom Prototypen bis zur Kleinserie.

Bild Umschlag: Zukunftstag 2019 in der Abteilung Innenausbau.

## Inhalt

Editorial	1
Berufliche Grundbildung (Schuljahr 2019/2020)	2
Wir gratulieren herzlich zum Abschluss 2020	4
Lehre und Leistungssport	6
Weiterbildung	7
Produkte und Dienstleistungen	8
Covid-19	12
Projekte	14
Qualitätsmanagement und Schweizer Jugend forscht SJf	15
Schwerpunkte im Schuljahr 2019/2020	16
Besuche	20
Angebote zur Berufswahl	21
Mitarbeitende	22
Leitung	23
Pensionierte	24
Finanzen	28
Impressionen Lernende und Mitarbeitende	29
Lädere-Verein	30
Zertifizierungen	32



Wer hätte dies im Sommer 2019 zum Schuljahresbeginn gedacht – ein Lockdown der Schule? Unmöglich!

Das Schuljahr 2019/20 startete im August 2019 wie jedes andere Schuljahr zuvor: Neue Lernende erlebten ein erstes Mal den Berufsalltag eines Schreiners, einer Informatikerin oder eines Spenglers und stellten fest, dass sie am Abend jeweils völlig erschöpft nach Hause kehrten. Dieser Zustand dauert bei den Erstlehrlernenden normalerweise bis zu den Herbstferien an. Danach haben sie sich an den neuen Rhythmus von Praxis und Theorie gewöhnt. Abschlussklassen der gewerblichen Berufe arbeiteten wie jedes Jahr in externen Betrieben und absolvierten ihr Praktikum. Lernende der industriellen Berufe im 3-1-Modell bereiteten sich intensiv auf die IPA vor, und die erweiterte Geschäftsleitung trieb ihre strategischen Projekte voran. Ende Januar 2020 konnte das Herbstsemester erfolgreich abgeschlossen werden. Soweit so gut.

Dann kam der 13. März 2020: Der Bundesrat verordnete, dass die Schulen ab dem 16. März bis vorerst zu den Frühlingsferien für den Präsenzunterricht geschlossen werden. Das traf die Lädere gerade doppelt. Während der Berufsfachschulunterricht mit grossem Engagement der Lehrpersonen, Lernenden und Studierenden in Distance Learning durchgeführt werden konnte, stellte uns das Herunterfahren der Produktion und des Werkstattunterrichts vor grössere Probleme. Was macht ein Metall-

bauer während vier Tagen Werkstattunterricht und Produktion zuhause ohne entsprechende Infrastruktur? Auf diese und weitere Fragen mussten wir innerhalb kürzester Zeit Antworten finden, damit wir die Lernenden im Lockdown sinnvoll beschäftigen konnten. Hier war Kreativität und Innovation gefragt. Die Schule hatte während der Zeit des Lockdowns viele Entscheidungen zu treffen. Dabei hat die Schule die Krise als Chance benutzt, Neues auszuprobieren und Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung nachhaltig vorwärtzutreiben. Mit der schrittweisen Öffnung der Schule für Präsenzunterricht auf den 4. Mai 2020 für den Werkstattunterricht und auf den 8. Juni für die Berufsfachschule konnten wir das Schuljahr trotz der COVID-19-Einschränkungen erfolgreich abschliessen.

**Matthias Zurbuchen, Direktor**

# Berufliche Grundbildung (Schuljahr 2019/2020)

## Start Lehre Vollzeit, Lehre dual, Lehre im Auftrag Dritter

	Bewer- bungen	aufgenommen Start August 2020	davon Frauen	Leistungs- sport
<b>Lehre Vollzeit</b>				
Elektroniker/in EFZ mit BMS	40	17	1	0
Haustechnikpraktiker/in EBA FR Spenglerei	36	9	0	1
ICT-Fachfrau/mann EFZ	129	24	3	0
Informatiker/in EFZ mit BMS FR Betriebs- informatik	77	22	1	0
Konstrukteur/in EFZ mit BMS	38	3	1	0
Mechanikpraktiker/in EBA	41	13	0	0
Metallbauer/in EFZ	19	16	0	0
Metallbaupraktiker/in EBA	17	12	0	1
Polymechaniker/in EFZ mit BMS	34	18	0	1
Schreiner/in EFZ	68	17	6	5
Schreinerpraktiker/in EBA	17	15	3	2
Spengler/in EFZ	17	6	0	0
<b>Total Lehren Vollzeit</b>	<b>533</b>	<b>172</b>	<b>15</b>	<b>10</b>
<b>Lehre dual</b>				
Informatiker/in EFZ FR Systemtechnik	7	1	0	0
Kauffrau/mann EFZ	12	1	0	0
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	5	1	0	0
Produktionsmechaniker/in EFZ	10	2	0	0
Zeichner/in EFZ FR Innenarchitektur	5	2	0	0
<b>Total Lehren dual</b>	<b>39</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Lehre im Auftrag Dritter</b>				
Vorlehre Integration Bau	18	8	0	0
Schreinerpraktiker/in EBA Migration	36	12	0	0
Praktiker/in PrA Schreinerei (INSOS)	0	3	0	0
<b>Total Lehren im Auftrag Dritter</b>	<b>54</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Abschluss Lehre Vollzeit, Lehre dual, Lehre im Auftrag Dritter

	Abschluss Juli 2020	davon Frauen	Leistungs- sport
<b>Lehre Vollzeit</b>			
Elektroniker/in EFZ mit BMS	18	0	0
Haustechnikpraktiker/in EBA FR Spenglerei	4	0	0
Informatiker EFZ mit BMS Betriebsinformatik	9	0	0
Konstrukteur/in EFZ mit BMS	3	0	0
Mechanikpraktiker/in EBA	12	0	0
Metallbauer/in EFZ	16	0	0
Metallbaupraktiker/in EBA	12	0	0
Polymechaniker/in EFZ mit BMS	13	1	1
Schreiner/in EFZ	20	10	3
Schreinerpraktiker/in EBA	16	2	3
Spengler/in EFZ	11	0	0
<b>Total Lehren Vollzeit</b>	<b>134</b>	<b>13</b>	<b>7</b>
<b>Lehre dual</b>			
Informatiker/in EFZ FR Systemtechnik	1	0	0
Kauffrau/mann EFZ	0	0	0
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	2	0	0
Produktionsmechaniker/in EFZ	5	1	0
Zeichner/in EFZ FR Innenarchitektur	1	0	0
<b>Total Lehren dual</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Lehre im Auftrag Dritter</b>			
Vorlehre Integration Bau	8	0	0
Schreinerpraktiker/in EBA Migration	12	0	0
Praktiker/in PrA Schreinerei (INSOS)	2	0	0
<b>Total Lehren im Auftrag Dritter</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

---

### Kursteilnehmer üK 2020

Fahrradmechaniker/in	38
Fahrrad und Kleinmotorradmechaniker/in	9
Metallbauer/in	184
Motorradmechaniker/in	49

### Kandidaten LAP 2020

Fahrradmechaniker/in	23
Fahrrad und Kleinmotorradmechaniker/in	6
Metallbauer/in	92
Motorradmechaniker/in	14

# Wir gratulieren herzlich zum Abschluss 2020

Auch dieses Jahr haben zahlreiche Lernende ihre Ausbildung an der TF Bern erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich.

## **Lehre Vollzeit**

### **Elektroniker/in EFZ mit BMS**

Joël Almer, Basil Badertscher, Max Bruni, Elias Geiser, Alexander Germann (ohne BMS), Marvin Griffith, Tim Hürzeler (ohne BMS), Maximilian Kocher, Noah Mürger, Nelson Pratisto (ohne BMS), Sandro Reichenbach (Way-Up), Kilian Ruef, Maximilian Stoychev, Philip Strasser, Aurel Suter (ohne BMS), Zento van Dok, Serge Weidmann, Michael Wernz

### **Haustechnikpraktiker/in EBA**

Mulue Aregawi, Mostafa Bagheri, Hidrom Sahle

### **Informatiker EFZ mit BMS FR Betriebsinformatik**

Nico Berchtold, David Elst, Usama Guenedi, Darryl Jesse, Jordan Kensy, Samuel Lötscher, Danyyil Lunotvsky, Roshan Manickam, Luca Rossini

### **Konstrukteur/in EFZ**

Aviv Marmorosch, Ange Astride Armel Neme, Srecko Pribanovic

### **Mechanikpraktiker/in EBA**

Semir Abdulkader, Yitbarek Baynesay, Sasthigan Jeyendran, Silas Leuenberger, Charles Rayappu, Zerdest Sahin, Piravin Satkunarajah, Abdoul Mazid Sow, Ekrem Yornuk, Matteos Zereit, Nigashan Jeganathan, Hanibal Ande

### **Metallbauer/in EFZ**

Timotheus Alexander Bögli, Indro Bartolomeo Devito, Niat Fekadu, Emanuel Alberto Ferreira Moreira, Nemat Hosaini, Jan Klopfenstein, Tenzin Chönden Metokkhang, Luigi Muci, Riccardo Daniel Rodrigues Simoes, Dilan Dominic Rüedi, Michael Saurer, Zukrom Schimwol

### **Metallbaupraktiker/in EBA**

Fitim Bilali, Andi Boshtraj, Mussie Chefena, Paulo Diogo Couto Pereira, Florian Ferizaj, Koffi Klaus Gbadjavi, Henok Girmay, Abiel Gojo, Fitsum Semereab, Sergio Thomas Strässle, Rstom Tsegay

### **Polymechaniker/in EFZ mit BMS**

Pascal Cescutti, Abdelrahman El-Refaie, Janic Ingold, Meryem Khalaf, Ali Kilinc, Elias Kopp, Patrik Kutija, Motassem Matok, Dylan Prock, Micha Luca Rutschmann, Jaasagan Sivanandan, Joel van Heijningen, Christoph Weber

### **Produktionsmechaniker/in EFZ**

Ursin Heubach, Tim Käser, Yasir Mohamed, Fabien Schmid, Marina Vasileva

### **Schreiner/in EFZ**

Alain Eicher, David Fuhrmann, Alexander Geiser, Florian Kessi, Elia Kreutz, Pascal Loeliger, Lars Mettler, Nina Moll, Lloyd Moser, Eliane Oppliger, Louis Pauli, Dimitrije Radovanovic, Fiona Schärer, Claudia Schneider, Maël Schouwey, Nicolas Sprenger, Flavia Wolf, Jana Zulliger

### **Schreinerpraktiker/in EBA**

Abdu Ahmed, Mathieu Bagmische, Christoph Bärtschi, Carlo Bernasconi, Sadin Crnovrsanin, Nico Farinelli, Lauren Hess, Geremia Kopuk, Gian Lang, Laurin Liniger, Biruk Getu Mamo, Mattia-Luca Neuweiler, Marvin Rohrbach, Cyril Roth, Shania Siegenthaler, Lou Stämpfli, Suriya Rinaldo Stauffer, Michael Sassa Weber

### **Spengler/in EFZ**

Piyasak Chaiyakhun, Tesfay Gebrehiwet, Pacifique Muvunyi, Amanuel Okubay, Simon Soom, Polydor Statmann, Sharventhiran Tharmalingam, Livio Weber, Devis Wegmüller, George Zeller, Zereit Zeray

### **Lehre dual**

#### **Informatiker/in EFZ FR Systemtechnik**

Kushtrim Roci

#### **Metallbaukonstrukteur/in EFZ**

Alimanovic Aldin, Florian Budde, Lars Brechbühl

#### **Zeichner/in EFZ FR Innenarchitektur**

Adrian Mischler

### **Lehre im Auftrag Dritter**

#### **Vorlehre Integration Bau**

Dawit Afewerki, Abulfazel Foladi, Mahmud Haidari, Majid Haidari, Ambasagir Mogos, Robel Tesfu, Ibraahim Xuseen Yuusu

#### **Schreinerpraktiker/in EBA Migration**

Drar Abubekar, Ali Azawi, Morteza Bahrami, Mulue Bereket, Even Biniam, Mussie Fikadu, Jemal Hamid, Filmon Hayle, Mohammad Jafari, Sonam-Dakpa Joshaktsang, Abraham Medhanie, Mohammed Mohammed S.



# Lehre und Leistungssport

## Spitzensport im Lockdown

Voller Elan starteten wir als frisch zertifizierte «Swiss Olympic Partner School» mit wiederum zehn Neueintritten (davon zwei Quereinsteiger) in das anstehende Ausbildungsjahr. Viele nationale und internationale Wettkämpfe und Meisterschaften standen auf dem Programm unserer sportlichen Talente. Dann kam im zweiten Semester der Corona-Tiefschlag. Sämtliche sportliche Zielsetzungen lösten sich mit dem Verschieben, Abbrechen oder Absagen der Sportanlässe in Luft auf. Das Trainieren während des Lockdowns, meist alleine, ohne sportliche Infrastruktur und unmittelbares Ziel, stellte unsere Leistungssportlerinnen und Leistungssportler vor eine harte Probe. Konnten die einen die Zwangspause zur aktiven Regeneration nutzen, entwickelten andere regelrechte Entzugserscheinungen. Dank der hervorragenden Betreuung durch die Lehrpersonen, dem stetigen Austausch mit den Sportpartnern und der grossen Eigeninitiative und Selbstdisziplin der Sporttalente, konnte die schwierige Zeit des Lockdowns gemeistert werden.

## Spitzenleistungen 19/20

### Fiona Schärer, Segeln Schreinerin EFZ, 4. Lehrjahr



Fiona Schärer und ihre Segelpartnerin Sophie Moosegaard erreichten an der 420er-WM in Portugal den 39. Schlussrang von 73 Booten. An der 470er-Junioren-EM in Spanien sicherten sich die Neulinge den 6. Platz im Damen Fleet.

### Tom Blaser, Trial Polymechaniker EFZ, 3. Lehrjahr



Tom Blaser (2. v. r.) und seine Teamkollegen der Schweizer Trial-Delegation erreichten an der Urban Cycling Weltmeisterschaft, welche Mitte November 2019 im chinesischen Chengdu stattfand, den zweiten Platz. Im Einzelwettkampf, der Kategorie «Men Elite 26» schaffte es der amtierende Schweizermeister in die Top 10.

### Masato Mumenthaler, Judo Betriebsinformatiker EFZ, 2. Lehrjahr



Masato Mumenthaler (1. v. l.) erkämpfte sich an den Judo Schweizermeisterschaften 2019 in Magglingen den Vizeschweizermeistertitel in der Kategorie U18 bis 73 kg.



# Weiterbildung

## Höhere Berufsbildung

Produktionstechniker/in HF	11
Metallbaumeister/in HFP	7
Spenglermeister/in HFP	7
Metallbau-, Werkstatt- und Montageleiter/in BP	15
Metallbaukonstrukteur/in BP	3
Produktionsfachfrau/mann BP	28
Projektleiter/in Solarmontage BP	7
Spenglerpolier/in BP	14
<b>Total</b>	<b>92</b>

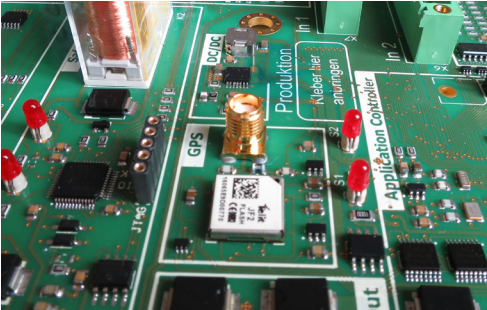
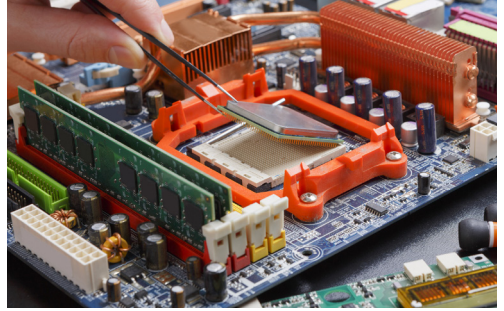
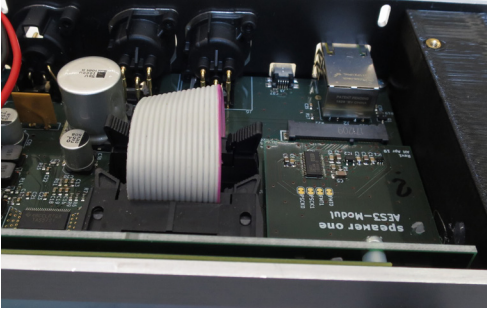
## Abschlüsse

## Kurse

Drehkurs	36
Fachmonteur/in VSSM	9
Schweisskurs	20
Solarteuer/in	11
Starterkurs Metallbaukonstrukteur/in	8
<b>Total</b>	<b>84</b>

# Produkte und Dienstleistungen

## Lernende produzieren für Industrie und Privatpersonen (2019/2020)



Geräte Assembling  
Mischbestückung

Router mit Netzkabeln  
Prozessorchip

### Elektronik

- Fertigungsaufträge mit einfachem bis mittlerem Komplexitätsgrad und einem hohen Anteil an Handarbeit
- Entwicklung und Bau von Prototypen (inklusive Software), idealerweise mit anschließender Serienfertigung
- Funktionstest nach kundenspezifischen Vorgaben
- Logistische Dienstleistungen (Einkauf, 1icht-Lagerhaltung, Spedition)
- Mechanische Bearbeitung
- Leiterplattenbestückung THT, SMD und Misch bestückung
- Kabelkonfektionierung
- Montage- und Verkabelungsarbeiten
- Installieren von Firm- und Software
- Entwicklung und Fertigung einfacher Prüf- und Testeinrichtungen

### Informatik

- PC individuell zusammenbauen
- PC aufrüsten und aktualisieren
- Datenumzug vom alten zum neuen PC
- Virensuche und -beseitigung
- Netzwerke installieren
- Netzwerkgeräte (Drucker, Scanner, NAS, Switch etc.) in Betrieb nehmen
- Reparaturen (zum Beispiel kaputte Notebooks)
- Websites realisieren
- Kleine Hilfsprogramme realisieren



Kücheneinrichtung / Innenausbau

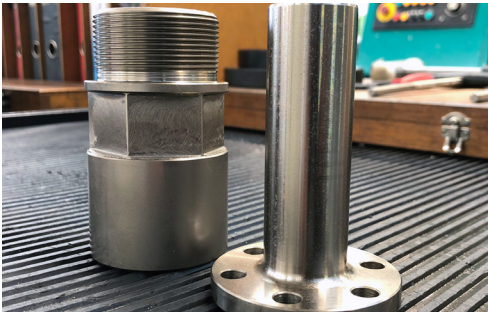
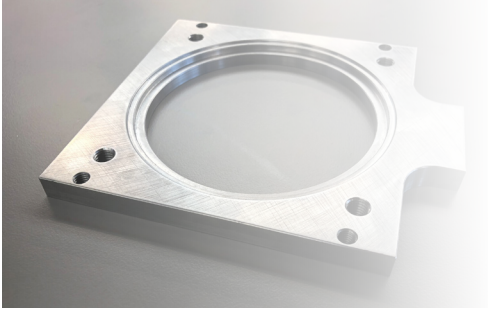
Zimmertüren / Spezialanfertigung  
Badezimmereinrichtung

### Innenausbau

- Kundenberatung, Planung, 3D-Visualisierung, Kalkulation, Planung verschiedener Projekte
- Kundenwünsche nach Mass, von der Planung bis zur Montage
- Produkte (Werkbänke Polywork, Möbel, Tische, Kleingegenstände)
- Innenausbau (Küchen, Badezimmer, Schränke, Böden und Decken)
- CNC- und Laserbearbeitungen

# Produkte und Dienstleistungen

Lernende produzieren für Industrie und Privatpersonen (2019/2020)



Maschinenkomponenten  
(CNC-Drehmaschine und CNC-Fräsmaschine)

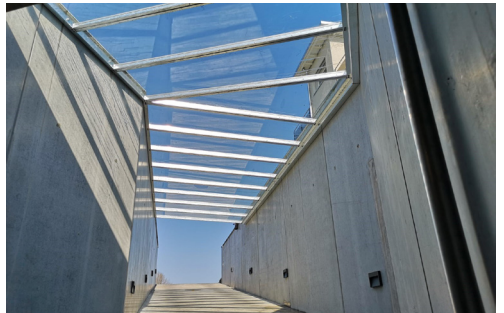
Entlüftungshauben  
Bekleidung im Doppelfalz

## Maschinenbau

- Verschiedenste Projekte von der Konstruktion bis zur Fertigung und Montage
- CNC- oder konventionelle Bearbeitungen von Einzelteilen bis Kleinserien
- Gravieren von Schildern und Werkstücken

## Spenglerei

- Nachbildungen von Dachornamenten wie Dachspitzen, Wetterfahnen, Rinnenkasten
- Halbfabrikate für Spenglereien
- Spezialanfertigungen in Blech
- Biegeaufträge wie Dachrinnen, Deckstreifen, Membranbleche oder Profile nach Mass
- Fensterbänke in Alu, Chrom-Nickel-Stahl, Kupfer und Zink
- Schneideaufträge (Ausklinken, Lasern, Stanzen)



Wasserspiel, Finsterhennen BE  
Verglasung Balkonanlage, Frauenkappelen BE

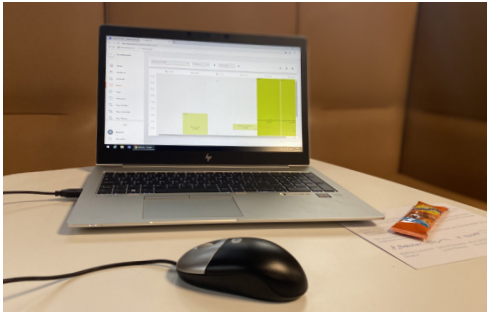
Wendeltreppe, Gevaux VD  
Dach Einstellhalleneinfahrt, Aefligen BE

### Metallbau

- Allgemeine Metallarbeiten (Geländer, Türen, Fenster, Fensterbänke, Treppen, Dächer, Balkonanlagen)
- Schneide- und Biegeaufträge
- Produkte (Werkbänke Polywork, Fondue-öfen)
- Dienstleistungen (Laserteile, Planungen und Beratungen)



## Eine Chronologie des Lockdowns



Ende Februar 2020 drückte das Coronavirus von Süden her immer mehr in die Schweiz. Am 27. Februar reagierte die TF Bern mit dem Start einer internen Informationskampagne in Anlehnung an die Kampagne des Bundesamts für Gesundheit BAG «So schützen wir uns». Die Mitarbeitenden, Studierenden und Lernenden wurden über die Hygiene- und Verhaltensregeln informiert, die Infrastruktur wurde angepasst (keine Handtücher, keine luftbetriebenen Händetrockner, Spender zur Handdesinfektion etc.). Neu wurden spezifische Kommunikationsgefässe eingerichtet: Internes Mail «Coronavirus», externe Informationsschreiben an Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Praktikumsbetriebe.

Am 13. März verordnete der Bundesrat, dass ab dem 16. März bis vorerst zu den Frühlingferien die Schulen geschlossen wurden. Eltern, Studierende und Lernende wurden noch am gleichen Tag über den Lockdown informiert. Ab dem 16. März begann das Distance Learning. Vom Lockdown waren auch der Werkstattunterricht und die Produktion betroffen. Diese wurde so rasch wie möglich heruntergefahren. Die Mitarbeitenden arbeiteten von zuhause im Homeoffice. Intern wurde ein Krisenstab gebildet. Im Stab COVID-19 waren der Direktor, der stv. Direktor, die Leiterin Dienste und der Sicherheitsverantwortliche organisiert. Der Stab trat in regelmässigen Abständen zusammen und lenkte und koordinierte die COVID-19-Massnahmen.

Während des Lockdowns wurde die Kommunikation immer wichtiger. Da alle Mitarbeitenden im Homeoffice waren und die Studierenden und Lernenden via Distance Learning unterrichtet wurden, setzten wir für eine regelmässige und transparente Information vor allem auf E-Mail und MS Teams. Der Austausch mit den Mitarbeitenden wurde verstärkt, so auch auf der Stufe der erweiterten Geschäftsleitung. Wöchentlich fand ein Jour fixe über Videoanrufe statt. Die Verwaltung führte sogar Online-Kaffeepausen durch, damit der Kontakt untereinander nicht abbricht.

Ab dem 16. März erfolgte eine interne Bestandesaufnahme zum Distance Learning: Welche Kommunikation- und Zusammenarbeitsplattformen werden gebraucht, welches sind die Anforderungen vonseiten der Lehrpersonen. Aufgrund der Bestandesaufnahme wurde entschieden, an der TF Bern einheitlich auf MS Teams zu setzen. Gleichzeitig wurden die Grundsätze für Distance Learning festgelegt. Ab der zweiten Woche nach den Frühlingferien arbeitete die ganze TF Bern mit MS Teams. Damit die Kommunikation möglich blieb, wurden über 100 Notebooks an Lernende und Mitarbeitenden leihweise abgegeben.

Während der Frühlingferien wurden auf nationaler Ebene unter den Verbundpartnern intensiv Lösungen für die Lehrabschlussprüfungen gesucht. Bereits Mitte April wurde beschlossen, dass in den Qualifikationsbereichen Allgemeinbildung und Berufskunde keine Abschlussprüfungen stattfinden. Die praktische Arbeit wurde für jeden Beruf einzeln geregelt. In allen an der TF Bern angebotenen Berufen wurden praktische Prüfungen unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt. Auf kantonaler Ebene wurde für die Abschlussklassen und die unteren Lehrjahre die Notengebung einheitlich geregelt. Die Notengebung und das Ausstellen der Zeugnisse waren dann trotzdem aufwendig, da die Herausforderungen im Detail lagen.

Mit dem Lockdown war die Aufnahme neuer Lernender nach geltendem Reglement plötzlich nicht mehr möglich. Denn die Aufnahmeprüfung sieht eine praktische Arbeit vor, die ohne Präsenz der Kandidatinnen und Kandidaten unmöglich geprüft werden konnte. In der kürzesten Zeit wurde ein bis Ende Schuljahr 2019/20 befristetes Aufnahmereglement mittels Notrecht verabschiedet, das Rekrutierungen auch ohne praktische Prüfung ermöglichte.

Zur Überbrückung des Werkstattunterrichts wurde in den Frühlingsferien das Konzept «Kompetenzzentrum Lernvideos» aufgebaut, mit der Idee, dass die Lernenden zuhause lernen, eigene Lernvideos herzustellen. Unterdessen hat die TF Bern das Potenzial von Lernvideos erkannt und deren weitere Entwicklung zum Ziel erklärt, auch im Hinblick auf den Aufbau eines internen Kompetenzzentrums. Dieses soll bald einmal der Schulung von Lernenden und Studierenden, aber auch als Dienstleistungsangebot für Externe dienen.

Am 4. Mai 2020 konnten die Werkstätten wieder für Präsenzunterricht und Produktion geöffnet werden. Bedingung dazu war ein Schutzkonzept, das vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA genehmigt werden musste. Priorität für den Werkstattunterricht hatten die Abschlussklassen, die sich nun intensiv auf die Abschlussprüfungen vorbereiteten.

Nachdem verschiedene Berufsverbände die Lehrabschlussfeiern abgesagt hatten, entschloss sich auch die TF Bern schweren Herzens, auf die internen Feiern zu verzichten. Die Abteilungen organisierten einen würdigen Abschluss der Abschlussklassen in engstem Kreis.

Auf den 8. Juni 2020 konnte der Präsenzunterricht auch in der Berufsfachschule wieder aufgenommen werden. Dafür mussten wir das Schutzkonzept anpassen und vom MBA bewilligen lassen. Die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts wurde von seiten der TF Bern sorgfältig umgesetzt. Grundsätzlich war ein Halbklassenunterricht möglich, für den die Lernenden nach pädagogischen Kriterien angeboten wurden.

Am Ende des Schuljahrs 2019/20 darf die TF Bern trotz der COVID-19-Krise auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Wir haben es geschafft, die spezielle Situation als Chance zu nutzen und als Schule einen grossen Schritt – insbesondere im Bereich der Digitalisierung – weiterzukommen sowie unsere Kompetenzen für die Zukunft zu schärfen. Dies dank äusserst engagierten Mitarbeitenden, die sich schnell und unkompliziert auf die sich volatil verhaltende COVID-19-Situation einstellten. Auch die Lernenden und Studierenden ermöglichten mit ihrer aktiven Teilnahme ein erfolgreiches Distance Learning. Während der Sommerferien galt es, sich bereits auf mögliche COVID-19-Szenarien fürs Schuljahr 2020/21 vorzubereiten und dabei die Erfahrungen aus dem Lockdown zu integrieren, damit flexibel auf die entsprechenden Massnahmen reagiert werden kann.



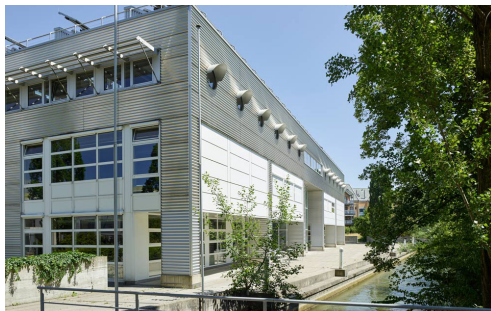
# Projekte



## Burgdorf

Leitung: Matthias Zurbuchen

Am Projekt Bildungscampus Burgdorf wurde auch im vergangenen Schuljahr intensiv weitergearbeitet. Das Projekt nahm eine weitere wichtige Hürde im Grossen Rat: Am 26. November 2019 wurde der Projektierungskredit «Bildungscampus Burgdorf» mit grossem Mehr gutgeheissen. Damit wir die nötigen Vorbereitungsarbeiten entsprechend den Erwartungen des Amts für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern AGG erfüllen können, bewilligte das MBA eine zusätzliche Stelle für einen Betriebsprojektleiter. Mit Patrick Jenni als internen Bewerber fanden wir die richtige Person für die anspruchsvolle Aufgabe. Patrick Jenni wechselte seine Funktion vom Berufsbildner Metalltechnik zum Betriebsprojektleiter per 1. Januar 2020. Der im Sommer 2019 ausgeschriebene Architekturwettbewerb hielt uns auf Trab. Im Preisgericht war Matthias Zurbuchen als Sachpreisrichter vertreten. Er wurde unterstützt durch Roland Christen und Patrick Jenni als Experten der TF Bern. Die 24 eingereichten Projekte mussten von den Experten auf Herz und Niere geprüft werden, damit am Schluss das geeignetste Projekt ausgewählt werden konnte. Aufgrund des Lockdowns verzögerte sich der Wettbewerb. Die Bekanntgabe der Siegerprojekte erfolgte daher erst im neuen Schuljahr. Gewonnen hat schliesslich „werk.stadt“, ein sehr attraktives und zukunftsgerichtetes Projekt.



## TecLab

Leitung: Silvan Bürge

Das Projekt «TecLab» hat sich während des Schuljahres 2019/20 stark entwickelt. In allen drei Arbeitspaketen MINT, wirtschaftsnahe Dienstleistungen und Weiterbildung wurde intensive Aufbauarbeit geleistet. Während und nach der Zeit des Lockdowns bot das TecLab Unternehmen praktische Unterstützung an. Mit einem ganz pragmatischen und rasch verfügbaren Angebot ermöglichte das TecLab betroffenen Unternehmen, sich von erfahrenen und kompetenten Unternehmerinnen und Unternehmern aus den verschiedensten Branchen unterstützen zu lassen.

Am 23. April 2020 gründeten Vertreter der Wirtschaftsverbände sowie der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Berner KMUs sowie die Berner Fachhochschule, die Technische Fachschule Bern und die Stadt Burgdorf den Verein «Netzwerk TecLab». Der Verein wird von Matthias Zurbuchen präsiert. Im Rahmen der Gesamtorganisation TecLab entwickelt der Verein «Netzwerk TecLab» Angebote in den Bereichen Unternehmen, Weiterbildung, Familien und Kinder sowie Events. Diese umfassen beispielsweise Netzwerk- und Fachveranstaltungen, unternehmensspezifische Dienstleistungen wie Beratung und Weiterbildungsangebote oder öffentliche Anlässe zu Nachhaltigkeitsthemen.

# Qualitätsmanagement und Schweizer Jugend forscht SJF



## Qualitätsmanagement

Leitung: Peter Leu

Am 16. September 2019 fand das Aufrechterhaltungsaudit statt. Durchgeführt wurde das Audit von Frau Gerlinde Frera der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS). Die Schule entspricht den Normenanforderungen ISO 9001:2015 und eduQua:2012. Während des Schuljahres konzentrierten wir uns auf Themen in den Bereichen Kommunikation, Projektmanagement, Betreuung der Lernenden und der Zimmerkoordination. Aufgrund des Lockdowns wurden zwischen dem 16. März und dem 8. Juni 2020 keine internen Audits durchgeführt. Die internen Auditoren, mehrheitlich Lehrpersonen, benötigten ihre Ressourcen für das Distance Learning. Kleinere Anpassungen im Schulführungssystem waren in den Bereichen Notfälle und Arbeitssicherheit aufgrund personeller Änderungen nötig, im Personalwesen wurden die Abläufe und Formulare durch die HR-Mitarbeiterin überarbeitet, beim Sport wurden die Dokumente dem neuen Wording angepasst, und der Prozess der internen Verrechnung wurde im SFS aufgenommen. Am Ende des Schuljahres erfolgte eine Umfrage zum Lernklima in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung, und im Mai 2020 wurden alle Lernenden und die Studierenden, die im Schuljahr 2019/20 abgeschlossen haben, befragt. Sowohl bei den Lernenden als auch bei den Studierenden kann festgehalten werden, dass die Zufriedenheit mit der Ausbildung an der TF Bern sehr hoch ist.



## Schweizer Jugend forscht SJF

Leitung: Andreas Dürner, Hans Leuenberger  
Im wahrsten Sinne des Wortes realisierte sich das diesjährige Motto «Think further» des Nationalen Wettbewerbs Schweizer Jugend forscht: Der Wettbewerb fand zum ersten Mal seit 54 Jahren in einer anderen Form statt – nämlich virtuell über MS Teams. Insgesamt waren 136 innovative Finalistinnen und Finalisten in folgenden Fachgruppen unterwegs: Biologie & Umwelt; Chemie, Biochemie & Medizin; Gestaltung, Architektur & Künste; Geschichte, Geografie, Wirtschaft & Gesellschaft; Literatur, Philosophie & Sprache; Mathematik & Informatik; Physik & Technik.

Auch zwei Lernende der TF Bern durften am Finale teilnehmen. Nicole Menzi und Sivan Sureskumaran, beide Schreiner/in EFZ, traten mit ihrem Projekt «Innovatives Design mit Schlangenhaut» an. Schweizer Jugend forscht zeichnet die Wettbewerbsarbeiten jeweils mit den Prädikaten «gut», «sehr gut» oder «hervorragend» aus. Nicole Menzi und Sivan Sureskumaran erreichten das Prädikat «hervorragend». Es zeigt sich, dass die TF Bern eine Garantin für erfolgreiche Teilnahmen am jährlich stattfindenden Wettbewerb von SJF ist. Die letzten Jahre konnten Lernende der TF Bern immer mit besten Prädikaten abschliessen.

Ganz herzliche Gratulation der Preisträgerin und dem Preisträger!



## August

159 Lernende absolvierten die QV-Abschlussqualifikation 2019. 153 bestanden alle Prüfungen und durften das eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder das eidgenössische Berufsattest empfangen. Damit weist die Technische Fachschule Bern eine Erfolgsquote von 96 Prozent aus.

Vom 6. bis 8. August fanden die zehnten Kollegiumstage statt. Die internen Workshops zu verschiedenen Informatik-Systemen und weiteren Themenangeboten waren sehr lehrreich. Den Teamausflug auf den Gurten konnten wir bei bestem Wetter mit der passenden Verpflegung gemeinsam geniessen.

Am 12. August begannen 218 neue Lernende an der Technischen Fachschule Bern ihre Ausbildung und erlebten in der dritten Woche das Startcamp in Fiesch.

Aus einem letztjährigen Projekt («Suiza existe») des Alpinen Museums Bern mit Schülerinnen und Schülern des Colegio San José in Esperanza/Argentinien entstand am 21. August ein Folgebesuch in der Lorraine.

Initiiert durch Swisscontact besuchte am Freitag, 23. August 2019, eine 20-köpfige Delegation aus Indonesien die Technische Fachschule Bern. Von besonderem Interesse waren die Verknüpfung theoretischer und praktischer Ausbildung, die Produktion als integraler

Bestandteil der Ausbildung sowie die Organisation und Struktur der Praktika.

## September

Vom 6.-10. September 2019 waren wir mit unseren Bildungsangeboten an der BAM vertreten. Neu fand heuer vom 7.-8. September parallel zur BAM eine Veranstaltung namens Karriereschritt statt. Auch dort waren wir mit unseren Weiterbildungen anzutreffen.

Am 13. September fand der Sporttag der Technischen Fachschule Bern mit 23 verschiedenen Schnuppersportangeboten und vielen Turnieren statt.

Am 14. September nahmen 20 Lernende sowie Mitarbeitende der Technischen Fachschule Bern am Burgdorfer Stadtlauf teil.

Der Technischen Fachschule Bern wurde am 20. September das Label «Swiss Olympic Partner School» verliehen.

Titan Gilroy besuchte am 24. September die Technische Fachschule Bern. Titan Gilroy ist Amerikaner, Ex-Boxer, Ex-Knasti und Gründer von TITANS of CNC, einer Fernsehsendung und e-Learning Plattform. Unser Lernender, Clément Linder, Polymechniker 3. Aj, begeisterte die Crew mit seinem selbst entwickelten und an der Technischen Fachschule Bern produzierten Klappmesser.



## **Oktober**

Am 26. Oktober konnte anlässlich des Holzboardkurses Innenausbau die Produktion des 100. Schüler-Longboards gefeiert werden. Gebaut wurden bis zu diesem Zeitpunkt, inkl. der Erwachsenenkurse, 145 Boards (Long-, Skate-, Mountains-, Carver- und Alltagsboards).

Am 26. Oktober öffnete die Technische Fachschule Bern für Interessierte ihre Türen in der Lorraine und Felsenau.

Im Oktober wurde in der Lorraine durch den Kanton die alte Garage sowie der Autounterstand entfernt und mit Brunnen und Begrünung ersetzt. Ebenfalls wurde die Aussenbeleuchtung erneuert, und für Lernende und Studierende wurden zusätzlich Sitzgelegenheiten im Aussenbereich geschaffen.

# Schwerpunkte im Schuljahr 2019/2020



## November

Am 4. November konnte die TF Bern zum 3. Mal den Cleantech-Award entgegennehmen. Die eingereichten Arbeiten wurden durch die Lernenden vor einer Jury präsentiert und durch diese bewertet. Den 1. Preis erhielt das Projekt «Lichtsteuerung» aus der Abteilung Elektronik. Das Preisgeld wurde vom Lädere-Verein gesponsert.

Die Schweizer Trial-Bike-Delegation (darunter Tom Blaser, Polymechaniker 3. Aj) holte sich an den Urban Cycling Weltmeisterschaften im chinesischen Chengdu vom 6.-10. November den 3. Rang. Im Einzelwettkampf, der Kategorie «Men Elite 26», schaffte der amtierende Schweizermeister Tom Blaser den Sprung in die Top Ten.

Das olympische Feuer für die Olympischen Jugend-Winterspiele (Youth Olympic Games YOG) 2020 machte am 11. November in Bern Halt. Einige unserer Leistungssportlerinnen und Leistungssportler liessen sich dieses Ereignis nicht entgehen und waren vor Ort.



Rund 130 Schülerinnen und Schüler nahmen am 14. November am nationalen Zukunftstag teil. Sie besuchten die fünf Spezialprojekte der Technischen Fachschule Bern. Die Kinder waren mit ihren Projekten rundum zufrieden und es kamen auch viele interessierte Eltern.

Am 26. November stimmte der Grosse Rat dem Projektierungskredit «Bildungscampus Burgdorf» mit 133 Ja, 10 Nein und 4 Enthaltungen zu.

## Dezember – Januar

Am Neujahrspéro erhielt Christine Wyder für Ihr langjähriges Engagement an der Lädere und vor allem für Ihre geschätzte Art den Prix Subjectif.



## Februar

Vom 3.–7. Februar fand in Grindelwald das achte Schneesportlager der Technischen Fachschule Bern statt.

## März

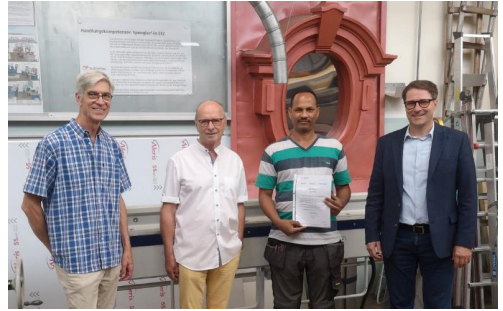
Am 16. März stellte die Technische Fachschule Bern aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus den Unterricht auf Distance-Learning um. Auch die Verwaltungsmitarbeitenden arbeiteten im Homeoffice.

Wir durften auch dieses Jahr zwei erfolgsversprechende Projekte für die Teilnahme am Nationalen Wettbewerb von SJf anmelden:

- Innovatives Design mit Schlangenhaut; von Nicole Menzi und Sivan Sureskumar (Schreiner EFZ)
- Holz essbar, was nun; von Zoe Munz und Manuel Wohler (Schreiner EFZ)

Die ersten beiden Hürden, die Vorselektion und den Workshop im Januar 2020, meisterten beide Arbeiten erfolgreich. In der zweiten Phase ging es darum, die Prädikate «gut», «sehr gut» und «hervorragend» zu vergeben.

Die Arbeit «Innovatives Design mit Schlangenhaut» von Nicole Menzi und Sivan Sureskumar erhielten das höchste Prädikat «hervorragend».



## April

Am 23. April wurde der Verein «Netzwerk TecLab» gegründet. Gründungsmitglieder sind Vertreter der Wirtschaftsverbände der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Berner KMUs sowie die Berner Fachhochschule, die Technischen Fachschule Bern und Burgdorf.

## Mai – Juni

Zum ersten Mal konnte dieses Jahr dank finanzieller Unterstützung des Lädere-Vereins einem Lernenden der TF Bern der Preis «Lädere-Karriere» verliehen werden. Der Preis richtet sich an Lernende, die an der TF Bern ihre Chancen packen und den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere legen. Ausgezeichnet wurde am 24. Juni: Zereit Zeray, Spengler EFZ 3. Aj. Zereit Zeray startete im Fachkurs Bau Migranten im Jahr 2015 und begann 2016 die Ausbildung zum Haustechnikpraktiker EBA in der Abteilung Spengler. Nach diesen erfolgreichen Abschlüssen setzte er seine Berufsbildung als Spengler EFZ fort und schloss diese im Sommer ab.



## Besuche



TITANS of CNC aus den USA

### Im Schuljahr 2019/2020 besuchten uns

#### 2019

- 21. August: D. Rothen, NMS Bern
- 21. August: Colegio San José, Esperanza / Argentinien
- 23. August: Delegation Indonesien
- 28. August: Berufserkundung Pestalozzi Burgdorf
- 11. September: Berufserkundung BFF Bern
- 12. September: Berufserkundung BFF Bern
- 16. September: A. Michel, OSZ Uettiligen
- 24. September: T. Gilroy, TITANS of CNC aus den USA
- 30. Oktober: Berufserkundung BFF Bern
- 07. November: Berufserkundung BFF Bern
- 08. November: Berufserkundung Mosaikschule Munzinger
- 21. November: B. Meier, BPI Burgdorf
- 25. November: A. von Deschwanden, BZZ-CFP Biel-Bienne
- 28. November: Berufserkundung Realklasse Burgdorf
- 28. November: Berufserkundung Oberstufe Lyss
- 04. Dezember: Berufserkundung Rudolf Steiner Schule

#### 2020

Alle Berufserkundungen und Führungen mussten aufgrund von Corona annulliert werden.



# Angebote zur Berufswahl



Zur Unterstützung der Berufswahl bot die Technische Fachschule Bern Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern und Lehrpersonen im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen an. Alle Angebote waren sehr gut besucht.

## **Treffpunkt Mittwoch**

Jeweils mittwochs führten Lernende durch die Werkstätten verschiedener Berufe. Die Führungen dauerten jeweils eineinhalb Stunden.

## **Treffpunkt Mittwoch plus**

Anschliessend an den Treffpunkt Mittwoch konnten Interessierte einmal im Monat einen berufstypischen Gegenstand herstellen.

## **Schnupperlehren**

In allen Berufen wurden regelmässig zwei- bis viertägige Schnupperlehren zur Berufserkundung angeboten.

## **Tag der offenen Tür**

Am 26. Oktober 2019 öffnete die Technische Fachschule Bern an den Standorten Lorraine und Felsenau ihre Türen.

## **BAM**

Vom 6. bis 10. September 2019 war die Technische Fachschule Bern an der Berner Ausbildungsmesse BAM mit zwei Ständen präsent.

## **Zukunftstag**

Am 14. November 2019 wurden im Rahmen des nationalen Zukunftstages an der Technischen Fachschule Bern fünf Spezialprojekte für Mädchen angeboten. Weiter nahmen Kinder von Mitarbeitenden, der Erziehungsdirektion des Kantons Bern und der Technischen Fachschule Bern an diversen Workshops teil. Insgesamt nahmen rund 130 Kinder an den Spezialprojekten und Workshops teil.

## **Elektronik für Jugendliche (JEZ-1-Kurs, JEZ-2-Kurs, MEZ-Kurs)**

Jugendliche ab zwölf Jahren erhielten mit fünf Semesterkursen Einblick in die Welt der Elektronik und Informatik.

## **Mechanik für Jugendliche (JMZ-Kurs)**

Jugendliche ab zwölf Jahren erhielten mit zwei Semesterkursen Einblick in die Welt der Mechanik und bauten sich ihr eigenes Skateboard.

## **Metalltechnik für Jugendliche (JMEZ-Kurs)**

Jugendliche ab zehn Jahren erhielten mit unseren Kursen Einblick in die Welt der Metalltechnik.

## **Holzboard-Bau-Kurs**

Jugendliche erhielten mit vier zweitägigen Kursen in der Schreinerei Einblick in den Bau eines Skate-, Long- oder Mountainboards.

# Mitarbeitende

Stand 31. Juli 2020

## Personen (Vollzeitstellen)\*

Geschäftsleitung	4 (4,0)
Abteilungs- und	6 (6,0)
Berufsgruppenleitung	
Verwaltung	15 (12,5)
Informatik Betrieb	2 (2,0)
Hausdienst/Reinigung	11 (4,5)
Elektronik	11 (8,8)
Informatik	13 (7,5)
Innenausbau	19 (15,2)
Maschinenbau	15 (13,8)
Metalltechnik	17 (16,2)
Fachkurse Migrantinnen/Migranten	1 (0,7)
ABU, Sport, EA	13 (9,1)
<b>Total</b>	<b>127 (100,3)</b>

\*ohne Fachreferierende der Weiterbildung

## Mitarbeitende

**Verwaltung:** Pia Bönzli, Brigitte Brauen Herren, Brigitte Brenzikofer, Melanie Christen, Erich Corpataux, Leonie Frei, Dolores Gerber Stucki, Patrick Jenni, Peter Loretan, Patrick Mazenauer, Sonja Schneider, Jolanda Urfer-von Gunten, Catharina Vogel, Romana Wolf, Christine Wyder

**Informatik Betrieb:** Oyo Bigler, Hetem Shaqiri

**Hausdienst:** Kurt Steiner, Susanne Steiner, Lorenz Wyler

**Reinigung:** Meral Cakir, Francisco Costa, Paula Costa, Axmed Iyub Nagi, Nirajan Santhiralingam, José Afonso Sequeira, Nailje Shakjiri, Nithan Sriranganathan

## Lehrkräfte

**Abteilungsleitung:** Elektronik: Hans Leuenberger; Informatik: Roland Streit; Innenausbau: Matthias Affolter; Maschinenbau: Beat Oppliger; Metalltechnik: Jakob Scheuner

**Berufsgruppenleitung:** Peter Leu (Spengler)

**Elektronik:** Markus Burri-Goodwin, Bruno Bützer, Matthias Friedli, Simon Gfeller, Eusebius Häni-Keller, Karin Hofer, Hans Leuenberger, Thomas Meier, Marcel Stäheli, Stefan Tschanz, Christoph Adrian Wüthrich

**Informatik:** Özcan Altin, Stefano Fiorello Amati, Lukas Berger, Annelies Diana, Claude Fankhauser, Edson Gomes dos Santos, Matthias Heimberg, Stephan Heinzen, Samuel Hess, Giulio Iannattone, Roland Streit, Simon Walthert, Felix Zurbuchen

**Innenausbau:** Alfred Aebersold, Matthias Affolter, Andreas Dürner, Jonas Heiniger, Daniel Hurni, Marc Kammermann, Daniel Meinen, Angela Meuter, Hans Ulrich Meyer, Jonathan Murbach, Christof Oesch, Adrian Reichen, Ruth Richli, Niklaus Rohrer, Lorenz Rubin, Adrian Stettler, Manuela Stettler-Schüpbach, Thomas Wälchli, Markus Walther

**Maschinenbau:** René Gabriel, Simon Gerber, Vinzenz Gutzwiler, Jürg Jäggi, Ivo Kratzer, René Kyburz, Bernhard Ninck, Beat Oppliger, Thomas Ramseier, Oliver Roux, Patrick Scheidegger, Walter Schlatter, Dimitri Schwarz, Rafael Tannast, Bruno Wey

**Metalltechnik:** Bruno Aegerter, Christoph Gattlen, Reto Gfeller, Daniel Griessen, Michael Grünig, Reto Hartmeier, Martin Jost, David Kiener, Bruno Laubscher, Peter Leu, Zeljko Lovric, Alexander Mischler, Paulin Parpan, Stefan Pulfer, Jakob Scheuner, Andreas Schwarz, Daniel Stauber

**ABU, Sport, EA, Sprachen:** Sandrina Balsliemke-Gossin, Mirjam Bieri, Meret Bürki, Linda Gianfreda, Jasmin Glatthart, Cordelia Graziani-Seiler, Sandra Grünig, Philippe Hänni, Ursina Reinhard, Daniel Rindlisbacher, Luca Schöpf, Michal Sprenger, Urs Studer, Rahel Wenger

# Leitung

## **Bund**

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung  
Staatssekretariat für Bildung, Forschung  
und Innovation (SBFI)

## **Kanton**

Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons  
Bern, Regierungsrätin Christine Häslar  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA),  
Theo Ninck, Vorsteher  
Bettina Koller, Berufsschulinspektorin

## **Schulrat**

Alfred Marthaler, Präsident  
Béatrice Stucki, Vizepräsidentin  
Andreas Bützer  
Thomas Gerber  
Martin Grob  
Irene Hänsenberger  
Roland Hungerbühler  
Ruedi Keller  
Peter Sommer

## **Lehrervertreter im Schulrat**

Bruno Laubscher  
Bernhard Ninck

## **Geschäftsleitung**

Matthias Zurbuchen, Direktor  
Mauro Abbühl, stellvertretender Direktor  
Silvan Bürge, Leiter Weiterbildung und  
Projekte  
Sabrina Tschannen, Leiterin Dienste

## **Erweiterte Geschäftsleitung**

Geschäftsleitung  
Matthias Affolter, Abteilungsleitung  
Innenausbau  
Peter Leu, Qualitätsmanagement  
Hans Leuenberger, Abteilungsleitung  
Elektronik  
Beat Oppliger, Abteilungsleitung  
Maschinenbau  
Jakob Scheuner, Abteilungsleitung  
Metalltechnik  
Roland Streit, Abteilungsleitung  
Informatik

# Pensionierte

**Stand 31. Juli 2020**

## **Pensionierte**

Rudolf Aellig, Margret Bartholdy, Alfred Beer, Margaret Bigler-Böhlen, Peter Blaser, Rudolf Boss, Martin Burger, Gerardo Cancellara, Roland Christen, Ruth Derrer, Heinz Eberhart, Hans Fankhauser, Matthias Fankhauser, Otto Fux, Reinhard Gafner, Hans Gammeter, Marlise Gehrig-Beiner, Hanspeter Gobeli, Hansruedi Grunder, Friedrich Habegger, Hans-Jürg Hächler, Urs P. Häuselmann, Peter Häusermann, Heinz Heim, Marianne Hernandez, Emil Herz, Brigitte Hunziker, Kurt Jenni, Bruno Kiener, Walter Krapf, Erich Krebs, Margrit Marti, Peter Mathys, Annelis May, Peter Meyer, Walter Müller, Dorothea Nussbaumer, Verena Ramseier, Hans Roth, Käthi Rüttimann, Ulrich Schär, Willy Schärer, Hans Schlatter, Roger Schmid, Hans-Ueli Schmocker, Hans Rudolf Schoch, Hansjürg Steffen, Armin Stöckli, Hans M. Süsstrunk, Heinz Uhlmann, Veronika Vogel, Karl von Allmen, Ernst Waber, Monika Wasem, Kurt Wüthrich, Paul Wüthrich, Max Zbinden, Felicitas Zopfi, Peter Zoss, Josef Zünd, Hans Rudolf Zürcher, Rudolf Zulauf, Heinz Zwahlen, Andreas Zysset



### **Alfred Aebersold**

Alfred Aebersold wuchs in Seftigen auf und absolvierte dort die Schreinerlehre bei der Firma Jampen AG. Er arbeitete als Anschläger bei der Schreinerei Gschwend in Steffisburg. Nach der Ausbildung zum Schreinermeister an der LWB, war er als Arbeitsvorbereiter in der Firma Saugy in der Lenk tätig. Dort lernte er auch seine Frau Pia kennen. In der Firma Flückiger AG in Gümligen hat er mit der Ausbildung von Lernenden seine Berufung gefunden.

Im Jahre 1985 trat Alfred in die Lehrwerkstätten der Stadt Bern ein. Neben der Funktion als Ausbildner war er auch stets als Experte tätig. An den internationalen Berufswettbewerben nahm er viele berufliche Tipps und Tricks für die Ausbildung an die LWB mit.

Mit dem Spezialauftrag der Renovation einer Kastanienmühle in Corippo, wurden in der Abteilung Innenausbau die Projektwochen als Standard eingeführt. Die Förderung und Betreuung von Lernenden lag ihm in seiner Ausbildungszeit immer am Herzen.

Wir danken Alfred Aebersold herzlich für das grosse Engagement für die Lernenden und unsere «Lädere». Alfred Aebersold und seiner Familie wünschen wir alles Gute und hoffen, dass er den neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen und manch schönes Ausflugsziel mit seinem Camper entdecken kann.



### **Marlise Gehrig**

Eine Integration einer Ausbildungsstätte in eine andere Institution ist bekanntlich nicht sehr einfach.

Als langjährige Mitarbeiterin der Werkstätten Laubegg hat Marlise Gehrig 2004 einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass dieser Schritt vereinfacht werden konnte. Sie kannte die Mitarbeitenden, das Fachgebiet des Sekretariats, die Schreinerbranche sowie die Organisation der Invalidenversicherung bestens.

Marlise Gehrig hat ihre kaufmännische Ausbildung bei einer Versicherungsgesellschaft im Jahre 1973 abgeschlossen. Die kaufmännischen Tätigkeiten haben sie mit Zufriedenheit erfüllt. Nach dem familiär bedingten Unterbruch im Jahre 1980 nahm sie ihre kaufmännische Tätigkeit 1991 im Gymnasium Köniz wieder auf. Parallel dazu hat sie im Jahr 1998 die Anstellung in der Werkstätten Laubegg angenommen.

Marlise Gehrig war die gute Seele für Lernende, Arbeitskolleginnen und -kollegen. Sie blieb stets gelassen und freundlich. Dies ist nicht selbstverständlich, hat man sich doch etliches von «Polteris» am Empfang und Telefon anzuhören, obschon man praktisch nie etwas vom angeblichen Problem weiss.

Dank der grossen Lebenserfahrung gelang es Marlise Gehrig, den nötigen Überblick und die entsprechende Ruhe zu bewahren.

Für den grossen Einsatz als Sekretariatsleiterin im Innenausbau an der Technischen Fachschule Bern danken wir ganz herzlich. Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir Marlise Gehrig das Beste und gute Gesundheit. Wir hoffen, sie findet nun genügend Zeit für alle ihre Hobbys.



## **Bruno Wey**

Nach seiner Lehre als Maschinenzeichner und dem anschliessenden Ingenieurstudium Maschinenbau arbeitete Bruno Wey in verschiedenen Unternehmen in der Entwicklung und Konstruktion.

Doch schon nach wenigen Jahren in der Wirtschaft, richtete er sein berufliches Tätigkeitsgebiet neu aus und engagierte sich fortan als Lehrperson in der beruflichen Grundbildung und der Berufsmaturität. Insbesondere das Fach Mathematik begeisterte ihn von Beginn an und bildete den Schwerpunkt seiner Tätigkeit über Jahrzehnte. Zu unserem Glück erkannte er schon sehr früh den Mehrwert der «Lädere» und so wechselte er 1986 an unsere Schule, der er bis zu seiner Pensionierung treu geblieben ist.

Bruno Wey haben wir als eine selbstkritische Lehrperson kennen und schätzen gelernt. Durch diese Kompetenz hat sich auch die Abteilung Maschinenbau weiterentwickelt, und die Zusammenarbeit prägte er dadurch entsprechend mit.

Regelmässig hat er seinen Unterricht reflektiert und an neue Gegebenheiten angepasst. Neue Unterrichtsmethoden wurden ausprobiert und weiterentwickelt. Durch das Selbststudium verschiedener Literatur hat er sich auch intensiv mit gesellschaftlichen Themen beschäftigt. Diese Erkenntnisse konnten in der Folge zugunsten der Unterrichtsqualität im Schulzimmer einfließen.

Rückmeldungen der Lernenden, welche im Anschluss an die Ausbildung in der «Lädere» die Berufsmaturität besuchten, zeigten, dass sie fachlich sehr gut vorbereitet ins Anschlussjahr starten konnten.

Durch sein vielseitiges Wissen war er auch in den Unterrichtspausen ein interessanter und kurzweiliger Gesprächspartner im Kollegium. Wir haben Bruno Wey als zuverlässigen, erfahrenen und hilfsbereiten Kollegen geschätzt. Für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit danken wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



# Finanzen

## Stand 31. Dezember 2019

Aufwand	2018		2019	
	CHF	Prozent	CHF	Prozent
Personalaufwand	16'310'633.66	76	<b>16'177'458.03</b>	<b>75</b>
Sachaufwand	4'253'832.39	20	<b>4'459'084.10</b>	<b>21</b>
Unterhalt gemietete Liegens./Abschr.	725'374.54	3	<b>840'096.13</b>	<b>4</b>
Verrechnung des Kantons Bern	134'112.43	1	<b>139'051.27</b>	<b>1</b>
<b>Total Aufwand</b>	21'423'953.02	100	<b>21'615'689.53</b>	<b>100</b>
<b>Ertrag</b>				
Kursgelder, Praktika, Weiterbildung	-2'536'903.97	44	<b>-2'127'919.25</b>	<b>37</b>
Produktion	-1'877'931.45	33	<b>-2'178'707.48</b>	<b>38</b>
Beiträge Bund und Kantone	-922'139.00	16	<b>-1'087'660.01</b>	<b>19</b>
Beiträge Ämter	-306'428.00	5	<b>-16'418.30</b>	<b>0</b>
Verrechnung an Kanton Bern	-80'682.40	2	<b>-324'873.20</b>	<b>6</b>
<b>Total Ertrag</b>	-5'724'084.82	100	<b>-5'735'678.24</b>	<b>100</b>
<b>Differenz</b>	15'699'868.20		<b>15'880'111.29</b>	

### Kommentar

Das Rechnungsjahr 2019 konnte erfolgreich mit einer leichten Budgetunterschreitung abgeschlossen werden. In der Produktion wurden die hoch gesteckten Ziele erreicht und die Budgetvorgaben in einzelnen Abteilungen gar übertroffen. Aufgrund einer neuen Verbuchungsregel kam es zudem zu einer Ertragsverschiebung aus dem Konto «Beiträge Ämter» zum Konto «Verrechnung an den Kanton Bern». Erfreulicherweise wurden im 2019 die Kantonsbeiträge für die Studierenden HF der Technischen Fachschule entsprechend abgegolten. Die Beiträge der Gesundheits- und Führsorgedirektion (GEF) für den Kurs Baum von Migrantinnen und Migranten fielen dafür 2019 tiefer aus als in den vergangenen Jahren.

# Impressionen Lernende und Mitarbeitende



Lager Fiesch, August 2019



Kollegiumstage, August 2019

# Lädere-Verein

## Wollen Sie mit der Technischen Fachschule Bern verbunden sein?



### Lädere-Verein

Der Lädere-Verein besteht seit 1993. Er ist politisch und konfessionell neutral.

### Zweck

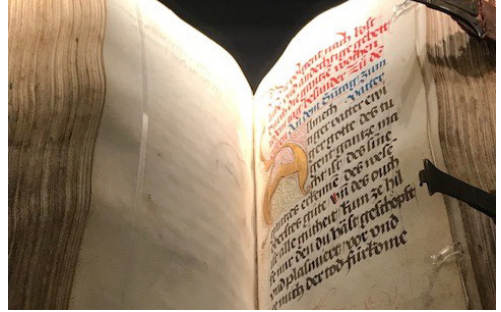
Zweck des Lädere-Vereins ist der Erfahrungsaustausch unter den ehemaligen Lernenden und Mitarbeitenden der Technischen Fachschule Bern. Der Lädere-Verein orientiert über wichtige Belange der beruflichen Bildung und unterstützt die Technische Fachschule Bern bei der Erfüllung ihrer Anliegen, insbesondere im Bereich der Berufsbildung.

### Organe

Die Organe des Lädere-Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Revisoren.

### Mitgliederbeiträge

- Aktivmitglieder: CHF 30
- Gönner/innen natürliche Personen: CHF 50
- Gönner/innen juristische Personen: CHF 100



### Verbindung zur

### Technischen Fachschule Bern

Der Lädere-Verein ist eng mit der Technischen Fachschule Bern verbunden, aber unabhängig. Der Direktor der Technischen Fachschule Bern ist Mitglied des Vorstandes des Lädere-Vereins. Begehren der Technischen Fachschule Bern werden vom Vorstand des Lädere-Vereins behandelt und der Mitgliederversammlung vorgelegt.

### Wer kann Mitglied werden?

Der Verein ist offen für alle, die hinter dem Auftrag, der Idee und den Zielen der Technischen Fachschule Bern stehen und diese unterstützen möchten. Auch wenn Sie der Technischen Fachschule Bern einfach nur Danke sagen oder ihr etwas Gutes für die Berufsbildung und damit für die Jugendlichen des Kantons Bern tun möchten, dürfen Sie gerne Mitglied werden.



### **Was bringt eine Mitgliedschaft?**

Sie erhalten zweimal pro Jahr das Info-Magazin der Technischen Fachschule Bern.  
Wir laden Sie zu Betriebsbesichtigungen und zu einem Apéro am Tag der offenen Tür der Technischen Fachschule Bern ein. Der Lädere-Verein ist eine Plattform zum Gedankenaustausch rund um die Technische Fachschule Bern.

Die oben stehenden Fotos zeigen den Ausflug in die Bürgerbibliothek der Burgergemeinde Bern vom 18. Februar 2020.

### **Information und Anmeldung**

Denise Breitenmoser  
Lädere-Verein  
Technische Fachschule Bern  
T 031 337 37 08  
[denise.breitenmoser@tfbern.ch](mailto:denise.breitenmoser@tfbern.ch)  
[www.laedereverein.ch](http://www.laedereverein.ch)

# Zertifizierungen



Die Technische Fachschule Bern ist ISO 9001:2015 zertifiziert.



Die Technische Fachschule Bern ist Swiss Olympic Partner School.



Die Technische Fachschule Bern ist Bildungspartnerin von Schweizer Jugend forscht.



Die Technische Fachschule Bern trägt das Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen.



Die Technische Fachschule Bern bildet Solarteurinnen und Solarteure aus.

**Wir setzen uns ein für**



Die Technische Fachschule Bern ist eine MINT-Schule.



Die Technische Fachschule Bern ist eine Cleantech-Schule.

**Bitte werfen Sie den Geschäftsbericht nicht weg, wenn Sie ihn gelesen haben. Geben Sie ihn an interessierte Bekannte weiter. Danke!**

### **Impressum**

Redaktion: Leonie Frei, Matthias Zurbuchen

Fotos: Technische Fachschule Bern

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

Copyright: Technische Fachschule Bern



**TECHNISCHE  
FACHSCHULE**  
BERN

Lorrainestrasse 3  
3013 Bern  
T 031 337 37 37  
[info@tfbern.ch](mailto:info@tfbern.ch)  
[www.tfbern.ch](http://www.tfbern.ch)

Eine Institution des Kantons Bern